

Ein Bur über Deutsch-Südwestafrika.

Der in deutsch-südwestafrikanischen Besitz Grootfontein anhängige Bur Thomas de Wet...

Gewiß, antwortete de Wet, da werden manche Gründe genannt, doch meiner Ansicht nach sind sie nicht stichhaltig. Da wird z. B. behauptet, die Buren könnten keine Farmen auf ihren Namen bekommen...

Aber, so forschte der Zeitungsmann weiter, wie verhält es sich mit der Zukunft unserer Afrikaner-Buren und ihrer Kinder in bezug auf ihre Nationalität?

Eisenbahn-Zeitung.

Hilfsbeamtendienst.

Minister von Breitenbach hat folgenden Erlaß an sämtliche preußisch-hessischen Eisenbahndirektionen gerichtet: „Es ist zur Sprache gekommen, daß die Arbeiter auf kleinen Dienststellen gegenüber dem Personal auf größeren Bahnhöfen insofern benachteiligt seien, als die Arbeiter auf größeren Bahnhöfen mit zahlreichem Personal häufig schon nach kurzer Dienstzeit als länderige Hilfsbeamte beschäftigt würden...

Theater und Musik.

Fridericana-Konzert.

Was es gilt, beglückwünschten Kunstreue zu ehren, da schied der Sängerschaft Fridericana der Wert. Die jungfräulichen Stimmen erklingen in feinsten Mischungen bei klassischen Chören und volkstümlichen Gesängen...

dersmann, „Sturmbegeisterung“, „Ständchen“ und „Studentenruf“, langen sich die Fridericianer mit Begeisterung hinein; ein Sonderloß hatte sich für kleine Chor mit einer vorzüglichen Wiebegerade der Schuberth'schen Komposition „Wiebe“.

Während sonst die Fridericianer als Solisten Gäste von auswärts holten, ließ sich diesmal ein Mitglied der Sängervereinigung, Herr Johannes Hobohm, als Klavier-virtuose hören. Das war ein guter Griff in eigener Sache.

Die Kapelle des Frl. Regis. Nr. 36 war voll Spielfreudigkeit. Für die Chöre und bei Begleitung des Pianisten hätte der Dirigent mehr auf Dämpfung des vollständigen Orchesters setzen dürfen; das hätte die Wirkung noch erhöht.

Strindbergfeier in Berlin.

Ein harter Eindruck war das Resultat einer etwas verspäteten Strindbergfeier, in der das Theater in der Königgräberstraße — auch einer Berliner Bühnen, die es sich im Augenblick leisten kann, literarische Seitenprünge zu machen — des schwedischen Dichters „Königin Christine“ spielte, deren Ueberebensgröße und Zerrissenheit der Diktator-Konjunktur Adolf Bernauer durch geschickte Streichungen auf die Form einer gediegenen Bühnenwirkung gebracht hatte.

Man sieht angeteilt dieses waghalsige Gaudespiel, das am Rande des Abgrundes um Rieseapostel geht. Man bemitleidet dieses mitleidige Kind, als es im Augenblick seiner erhen, wahren, großen Lebenskraft die Krone und den Mann verliert, dem sie das Da-denn offen wollte: man sieht sie (eine verumtote Königssternin, von ihrer Kreaturen geschmäht, mit einem letzten majestätischen Aufsehen) voll ehen Mitleid in die Verdamnung ziehen.

Schauspielerlos.

Aus Cimmittschau schreibt man dem „N. N.“: Mitten in der Spielzeit hat die Direktion der „Vereinigten Subventionierten Stadttheater Cimmittschau, Glauha und Meeran“ die Aufführungen in den drei Städten abgebrochen. Der schwache Besuch der Vorstellungen, hervorgerufen zum Teil durch die scharfe Konkurrenz des Kinos, nahm dem Unternehmen schon vor Wochen die finanzielle Grundlage.

Bühnendronik.

Im Berliner Thalia-Theater wird jetzt die 600. Aufführung der Raudeville-Posse „Polnische Wirtschaft“

vorberreitet. 562mal bis jetzt wurde das Stück bei ausverkauftem Saale Tag für Tag gegeben. Es ist dies ein fast ungläubiger Erfolg, den jedes andere jugendliche Stück noch nicht annähernd aufweisen hat.

Provinzialnachrichten.

Eine neue Stadthalle.

Kassel, 18. Febr. Die städtischen Körperlichkeiten beschließen den Bau einer Stadthalle auf dem vom Geh. Kommerzienrat Albratt-Berlin der Stadt geschenkten „Florapark“ im Hohenjollernviertel.

Der Hauptsaal erhält eine Grundfläche von 1000 Quadratmetern und bietet Raum für 3650 Personen. Für große Konzerte können mit ihm zwei kleinere Säle von 500 und 200 Quadratmetern Grundfläche in Verbindung gebracht werden, so daß alle drei Säle zu gleicher Zeit gemeinam benutzt werden können.

Die Kosten des Baues werden auf rund 1 1/2 Millionen Mark veranschlagt. Der Bau soll im Herbst 1913 anlässlich der Tausendjahrfeier der Stadt Kassel vollendet und gleichzeitig dieser Feier in Benutzung genommen werden.

Generalmajor v. Pannewitz.

Solferbiado, 21. Februar. Generalmajor v. Pannewitz, Kommandeur der 14. Infanteriebrigade, ist mit der Führung der 4. Division in Bromberg beauftragt worden.

Neues Wild in Harz.

Nordhausen, 21. Febr. Ganz in der Nähe unserer Heimat wo die anhaltischen Forsten beginnen, wurde ein Wild beobachtet, das bisher nicht im Harz zu finden war. Es ist ein Wildschaf und heißt Mufflon. Im Jahre 1911 fand man einen ganz stattlichen Bestand. Die anhaltische Forstverwaltung hatte ca. 30 Stück ins Harzgebirge Kauer geschickt.

g. Rudorf, 21. Febr. (Feldschafel.) Der von Herrn Osw. Lehmann hier bewirtschaftete Galtshof nach Heidefeld durch Verkauf in den Besitz des Herrn Just. Könnern über. Der Kaufpreis beläuft sich über dem Vernehmen auf 50 500 M.

g. Dornorf, 21. Febr. (Gastwirtschaftsversammlung.) Der Verein der Galtwirte von Ammdorf und Umgebung hielt bei Herrn Galtwirt Rüdiger hier seine Monatsversammlung ab. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste fand die Sitzung am 1. Febr. nach Verlesung der Beschlüsse.

g. Döllitz, 21. Febr. (Gartenfest.) Der Gesangsverein „Constantia“ feierte am Sonntag im Saale des Herrn Schulze hier ein Jubiläumsgedenken in Form eines Gartenfestes, wobei der geräumige Saal kaum alle Teilnehmer und Zuschauer zu fassen vermochte.

g. Gohau, 21. Febr. (Besucher-Eindruck.) Dem Grundstücke des Herrn Kaufmanns und Bäckermeisters M. hier stattete ein Dieb nachtscherliche gegen 1/2 Uhr einen Besuch ab. Nach Ueberlieferung einer Mauer gelangte er in den Garten und von hier an die Fenster der Zimmer.

g. Schladebach, 21. Febr. (Goldene Hochzeit.) Das Rentier Heinrich Heine'sche Ehepaar feiert diese Freitag die goldene Hochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich noch frohlicherer und geistiger Freude.

g. Hahndorf b. Merz, 21. Febr. (11jähriger Sitzungs-fest.) Der landwirtschaftliche Verein Hahndorf-Dumfeld-Hohbach feierte im Galtshof zum Deutschen Kaiser hier sein 11. Stiftungsfest verbunden mit Konzert, Gesängen, Essen und Ball, wozu zahlreiche Gäste erschienen waren.

Schnitz, 21. Febr. (Diebstahl.) Dienstag nacht wurden dem Galtwirt Dreher in Kollsdorf 2 Trüchthener gestohlen. Vom Täter fehlt jede Spur.

Freunburg, 21. Febr. (Riast des Quellenjuchers.) Das nahe Dorf Gröschelhof, welches vorigen Sommer mit der Wasserbeschaffung in Verlegenheit geraten war, ließ nach den Angaben eines Quellenjuchers nach einer Haupttauelle bohren. Die beauftragte Bohrgesellschaft stellte aber nach neunwöchiger Felleubung die Arbeit ein, da man selbst in einer Tiefe von 100 m kein Wasser fand.

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Reiben, Hexenschuß. In Apotheken Fl. M. 1,20.



nach nichts. Der Gemeinde sind durch diese Bohrunge...

Erst, 21. Febr. (25 Pfg. eine Tasse.) In den Warte...

Nordhau, 21. Febr. (Submissionsblüte.) Die...

Treffurt, 21. Febr. (30 Proz. Steuererhöhung.)...

Dortheil, 21. Febr. (Wetterbericht.) Alte Schneehöhe...

Leipzig, 21. Febr. (Große allgemeine Ausstellung...

Vermischtes.

Der Durchschlag des Jungfrautunnels.

Zu dem Durchschlag des Jungfrautunnels wird dem „B...

Am Dienstagabend hielt man den Durchschlag noch nicht...

Am Mittwoch, den 22. Februar, wurde der Durchschlag...

Die Durchschlagarbeiten sind nun beendet, die Tunnel...

Die Durchschlagarbeiten sind nun beendet, die Tunnel...

der Jungfraubahn ausgebracht, und man dachte an den Mann...

Schneehöhe in New York.

In der Stunde des lebhaftesten Mittagsverkehrs ereignete...

Autoflüchtig in Paris.

Der Streif der Pariser Automobil-Drohsenfahrer dauert fort...

Majorepidemie in Paris.

Eine in Paris herrschende Majorepidemie fordert zahlreiche Opfer...

Furchtbare Kälte.

Aus Petersburg meldet der Draht: In der Nacht zum Mittwoch...

Am Streite um das mitterliche Gebiet erstochen. In Bernau...

Brandunglück. In dem Borsalbergort Ranfweiler ist der Gehhof...

Liebesdrama. Im Schönbrunner Park bei Wien wurden am Mittwoch...

Schnee auf dem Broden. Fast vier Tage hat das durchschnittliche Februarfrühling...

Witterungs-Aussichten.

Wetterwarte Waadburg.

Donnerstag, 22. Februar, 8 Uhr morgens. Das Ziel, welches gestern auf der Nordsee lag, hat sich...

Schnee auf dem Broden.

Fast vier Tage hat das durchschnittliche Februarfrühling...

Broden angefallen. Die warmen Tage (vom 17. bis 21. d. Mts.)...

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Instrument, 21. Februar 9 Uhr abends, 22. Februar 7 Uhr morgens.

Galleher Marktbericht.

Table with 2 columns: Item, Price.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Für unsere Küche ist nur das Beste gut genug! sagt die erfahrene Mutter zu ihrer Tochter. Wir verwenden deshalb nur MAGGI Würze. Dann wissen wir, was wir haben!

Bechsteinflügel, Gas-Zylinder, Strickmalz, Hühnerringe, Pferde.

Oetker's Vanillin Zucker ist das beste und billigste Gewürz für Kuchen, Puddings und alle Süßspeisen.

Nestleier Bandwurm, Tortenheber.

Sonnenfedern Normalfedern, Attheebonbon.

Keine Hitze — Angenehmstes Licht
gewährleistet

Umbra

der einzige
Marquisen-Stoff,
der im Fenster nicht widerspiegelt.
— Patentiert. —
Hält Licht und Hitze absolut sicher ab.

Allein-Vertretung für Halle a. S.:
H. C. Weddy - Pönicke,
Leipziger Strasse 6.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

Mit einer einmaligen Einzahlung von nur 50 Mark ist es möglich, einem Kinde bis zu 5 Jahren eine lebenslänglich zahlbare feine Altersrente zu erwerben. Die beim 55. Lebensjahre mit ungefähr 35% des eingezahlten Geldes beginnt und beim 70. Lebensjahre bereits über 100% beträgt. Weitere Einkünfte können in beliebiger Anzahl erfolgen, um die eintägige Rente zu erhöhen, es besteht jedoch kein Bezug hierzu. Im Falle des Todes vor Eintritt in den Rentengenuss wird das eingezahlte Geld voll zurückgezahlt. Bei der Anmeldung zum Beitritt ist nur die Besorgung einer Geburtsurkunde erforderlich. Man bitten, Briefschaften sofortest zu verlangen von der Geschäftsstelle in
Halle a. S., Hermannstr. 3.

Carl Hoffmann.

Vermietungen.

8 Zimmer-Wohnung

mit Kammer für 2 Mädchen und 2 Kitchens
zu mieten gesucht.
Dipl.-Ing. Kirchhoff, Reilstraße 86.

Eine Wohnung, Schimmelstraße 5, 1,
Bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Wobens-
kammern, Kellerräumen per 1. April 1912 zu vermieten.
Näheres Schimmelstraße 6.

Eine Wohnung, Schimmelstraße 5, 1,

Bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Wobens-
kammern, Kellerräumen per 1. April 1912 zu vermieten.
Näheres Schimmelstraße 6.

haben mit kleiner Wohnung,
500 M., in aut. Lage, passend für
Büro u. Wohnz., Blumen-/Sch-
Bücher u. Pflanzenkulturen umfänglich
halber 1. 4. zu verm. Zu erfragen
Wormitzerstr. 109, Götzchen.

Angerweg 45 eine 4-Zimmer-
wohnung mit Bad
u. Anzucht, 1. Okt. oder 1. Februar
od. 1. April zu vermieten.
Blauer Dachziegelstr. 6, m. b. S.
Götzchen 31.

Herrschafft. Wohnungen

Nordsee,
4 Zim., Küche, Bad, Innenwässer-
fließend, Gartenbesitz, evtl. Garten,
Küche, 1. 4. 12 zu verm. Näh.
Adolfstr. 14 III b. Sausan.

Lafontainestraße 2
hochherrsch. Wohnz., 5 Zimmer,
schöne Räume, in guter Lage, in-
nenwässrig, zu vermieten. Näh.
4 herrsch. Zimmer, II. Stg.,
Küche, Speisek., Bad, Gas, Innentel.,
u. Jubel, 212 500, 10. 1. 12 zu verm.
Dombroderstr. 6, a. b. Westf. Str.

Eine herrsch. Ober-Wohnung,
6 große Zimmer, auf d. Lande,
Balkon, 1. 4. 12 zu verm. Näh.
u. J. 5972 a. b. Exp. d. Bl.

Angerweg 4.
Wohnung für 300 M. sofort
oder später zu vermieten durch
C. Dreiling, Burgstr. 50, 1748

Wiesenburgstr. 5
herrsch. Wohnung, einkl.,
Bad, mit u. ohne elektr. Licht.
Näheres im Pastereigebäude.

Magenstörungen, Verstopfung.

Es ist allgemein anerkannt, daß durch eine mehrwöchentliche
Behandlung mit Dr. Wegener's Tee die hartnäckigsten Fälle
beseitigt werden. 138

Dr. Wegener's Tee wirkt sehr mild, dennoch gründlich
und sollte in keiner Familie fehlen. Preis M. 1.50, in
Apotheken erhältlich; wo nicht vorräthig, wende man sich an die
Herzomangalgesellschaft, Kronprinzstr. 55, Frankfurt a. M.

Ballfächer.


Entzückende Neuheiten aus feinem Holz,
Celluloid und Gaze hervorragend billig.

C. F. Rittler, Halle S., Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Krankenkassen-Verband hat das
**Vertragsverhältnis mit dem prakt. Arzt
Herrn W. Lorenz, Reilstraße 18,**
am 20. ds. Mts. gekündigt, so daß derselbe für die dem
Krankenkassen-Verband angehörigen Klassen nicht mehr praktiziert.

Der Krankenkassen-Verband.
H. A. A. Adler, Postämter.

Nordsee.



**Nur feinste
lebendfrische Ware**
zu billigsten Preisen.

Rohschellfisch ohne Kopf	22 Pf.
Eislach	22 Pf.
Kardonaden beaufert.	28 Pf.
Schellfisch ohne Kopf	40 Pf.
Angelfisch alle Gatt.	45 Pf.
Milchreis	
Wurmfischfilet	55 Pf.
ohne Geleien	55 Pf.
Saurbraten	55 Pf.
Krabbe, gr. Scholle	45 Pf.
2-5 fährig	30 Pf.
Bratfische	65 Pf.
Kaisungen	65 Pf.
Steinbutt, Seerunge,	
Lebender Fischbein	95 Pf.
Fingerring	85 u. 110 Pf.
Kohlr., Fischbraten	110 Pf.
im Anschnitt	110 Pf.
Lebende Krabben und Schilpe.	

Gr. Uferstr. 58.
Tel. 127.

Nordsee.

Gr. Uferstr. 58.
Tel. 127.

Fleisch-Offerte.

Rindfleisch Koch, Pfd.	55-70
o. Knoch. z. Brat.	80
Schweinebauch	65
Gehacktes, halb, halb	60
Rot-, Leber- und Schwarzwurst	60

P. Kuhn's Würstfabrik,
Gr. Brauhausstrasse 10,
Telephon 3918.
Erster Oleariusstrasse.

Kindergarten Taubenstr. 20

Leiterin Klara Froehs.
Anmeldungen werden jederzeit
angenommen.

× **Dachshund** (10 Mon.)
× **Welpen**, in der Nähe des Tierz.
× **Welpen** entlaufen. Gegen Bel.
× **abzug.** Verburgerstr. 15.

Beliebteste Bitte!

Seit kurzer Zeit ist hier, angese-
hend, Ort unbekannt, bitte sofort
Bahnhofstr. A. 5948.

Unterailen (gehört, Zeitot, Bath).

Große Auswahl.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Auto-Reparaturen

werden gewissenhaft
ausgeführt. Paul Hennemann,
Mittelwache 2, Tel. 9038. [1749]

Zu Anfertigung von Kostümen,
Konfirmations-Jackets, Kleibern,
empf. sich Frau Zimmermann,
Sternbergstraße 64.

Joghurt-Pilze

zu verkaufen.
Glauchauerstr. 71 d. S. III.

Für Konfirmanden

selbstgebackene, weinlos, ohne
Zucker, Unterrocke, billigst
Albert Hammer, Götzstr. 52,
M. d. R.-Str.

Konfirmations-Geldscheine.

Autoreller **Tittel.**
Schmeerstraße 12, Ecke Kapfenstr.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Nach kurzer Krankheit entschlief gestern abend
sanft und schmerzlos unsere inniggeliebte, treu-
sorgende Mutter und Grossmutter, unsere liebe
Schwester, die verwitwete Gah. Medizinalrätin

**Frau
Mathilde Ackermann**
geb. **Fritzche**
im 73. Lebensjahre.
Rostock, den 21. Februar 1912.

In tiefer Trauer:
Dr. Robert Ackermann, Amtsrichter, Rostock,
Dr. Dankwart Ackermann, Privatdozent, Würzburg,
Gottfriede Ackermann,
Margarete Ackermann,
Hugo Fritzche, Kirchenrat, Schwerin,
Dr. Ernst Fritzche, Gymnasialdirektor, Wismar,
und drei Enkelkinder.

Beerdigung am Freitag, den 23. d. Mts., nachm.
3 Uhr, vom Trauerhause, Kröpplinerstr. 10, II., aus
Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.

Statt besonderer Meldung.

Heute morgen verschied sanft nach kurzem Leiden unser
teuren, innigstgeliebter Vater und Grossvater, Herr

Rentner Adolf Fink

im Alter von fast 72 Jahren.
Wiesbaden, Elberfeld, Stenn, Halle a. S., Leipzig,
den 21. Februar 1912.

In tiefer Trauer
Dr. med. **Friedrich Fink,**
Hilda Rostosky geb. Fink,
Leo Fink,
Max Fink,
Helma Fink geb. Münch,
Hauptmann a. D. **B. Rostosky,**
Iduscha Fink geb. Lehmann
und 3 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. Februar, vormittags 11 Uhr, von der
Leichenhalle des alten Friedhofs nach dem Nordfriedhof in Wiesbaden statt.

Gestern nachmittag 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem
Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser geliebter, treusorgender
Vater, Schwiegervater und Grossvater, unser treuer Bruder,
Schwager und Onkel

Philipp Schwabach

im 64. Lebensjahre.
Halle a. S., den 21. Februar 1912.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Therese Schwabach geb. **Goldschmidt.**

Die Beerdigung findet Freitag 2 Uhr vom Trauerhause, Leipzigerstr. 54,
aus statt. Kondolenzbesuche dankend verboten.

Erhielt wieder zwei Waggon
à Stück

Ia. Apfelsinen 43

prachtvolle, süße Früchte, besonders
schön ausfallend

Freitag eintreffend:

Ia. Casseler Rippespeer 85

Besten kerniger Schmeer 68

15 **F. H. Krause.** 15
Filialen. Filialen.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied gestern nachmittag
unser hochverehrter Senior-Chef,

der Kaufmann

Herr Philipp Schwabach.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen Chef, der
durch sein wirksames Streben uns stets zum Vorbild gedient hat.
Sein edler Charakter sowie sein uns gegenüber in allen Lebens-
lagen bewiesenes Wohlwollen sichern ihm ein dauerndes Andenken.

Das Kontor- und Arbeitspersonal
der Firma
Philipp Schwabach.